

29

Wien, am 14. Jänner 1959
Dr. Ma/sch

Herrn
Landeshauptmann
Dr. Josef Klaus

Salzburg

Landesregierung

Sehr geehrter Herr Landeshauptmann!
Lieber Freund!

Eure Anfrage, ob seitens des Generalsekretariates mit einer FPÖ-Splittergruppe in Salzburg Sonderabmachungen getroffen wurden und finanzielle Unterstützungen erfolgen, habe ich erhalten. Zur Sache selbst möchte ich mitteilen, dass solche Besprechungen nie stattgefunden haben und die behaupteten finanziellen Unterstützungen nicht erfolgen. Dies zu Deiner Information auch kein Gestatte aber, dass ich grundsätzlich zu der Behauptung des FPÖ-Landesrates Leitner Stellung nehme: wenn er glaubt, solche Unterlagen zu besitzen, so soll er sie ruhig in der von ihm für richtig angesehenen Weise verwerten. Ich verstehe nicht recht die Bemerkung, dass er mit einer solchen "gedroht" hat. Denn abgesehen davon, dass, selbst wenn die Behauptungen wahr wären, eine solche Verhaltensweise weder ehrenrührig noch kriminell ist, so würde es sich in der Öffentlichkeit auch nicht zum Nachteil der ÖVP sondern der FPÖ auswirken. Mann soll diese Dinge überhaupt nicht ernst nehmen. Ich erinnere mich daran, wie seitens der Sozialisten in einem der vergangenen Wahlkämpfe eine christlichsoziale Partei lanciert und finanziert wurde und wie dies auch von unserer Seite gegenüber den Sozialisten geschehen ist. Der praktische Erfolg beider Aktionen war Null. Es würde daher jeder investierte

Wien, am 13. Jänner 1959

A k t e n v e r m e r k
für Herrn NR. Dr. Alfred Maleta

Am 13. Jänner 1959 ruft Landespartei sekretär Berger (Salzburg) an und teilt folgendes mit: Seitens der Landesgruppe der FPÖ wurde damit gedroht, dass man bei der Landesleitung Unterlagen habe über konkrete Vereinbarungen in der Richtung, dass das Wiener Generalsekretariat eine zweite freiheitliche Gruppe in Salzburg finanziell unterstützt. Auf eindringliches Befragen des FPÖ-Landesrates Leitner durch Landeshauptmann Klaus teilte dieser allerdings nichts Konkretes mit, betonte aber immer wieder, dass er diesbezügliche Unterlagen habe. (In Zell wird eine Spaltung befürchtet.) Klaus und Berger ersuchen um ein klarstellendes Schreiben von Ihnen.

Ich darf bitten, wenn einverstanden, folgenden Entwurf abzuzeichnen

.....

Sehr geehrter Herr Landeshauptmann!
Lieber Freund!

Bezug nehmend auf die Anfrage der Landesparteileitung Salzburg teile ich Dir sofort mit, dass selbstverständlich innerhalb des Generalsekretariates keine wie immer gearteten Besprechungen mit einer 2. freiheitlichen Gruppe aus Salzburg geführt und demnach natürlich auch keine finanziellen Unterstützungen gegeben wurden. Wir verwahren uns ganz entschieden gegen derartige Gerüchte!

Mit den besten Grüßen